

Datum: 22.01.2020
Telefon: 0 233-22696
Telefax: 0 233-21559
Frau Bruegel
plan.ha1-11@muenchen.de

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

PLAN-HAI-11

Brenner Nordzulauf, München Trudering - Grafing Informationsveranstaltung Stadt Grafing / Gmd. Assling, 21.01.2020

I. Vormerkung

Am 21.01.2020 (18.30h – 20.45h) fand in Grafing eine von der Stadt Grafing und der DB Netze angebotene Informationsveranstaltung zum Brenner Nordzulauf Abschnitt München-Trudering – Grafing sowie Großkarolinenfeld – Grafing statt. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und war sehr gut besucht. Anwesend war Frau Doris Rauscher, SPD, MdL.

Von Seiten DB, Herrn Tradler, wurde mit einem Folienvortrag (zu finden unter www.brennernordzulauf.eu) über das geplante planungsbegleitende Verfahren informiert.

Herr Tradler wies darauf hin, dass bzgl. der Strecke

- Großkarolinenfeld – Grafing
zusätzliche Gleise verlegt werden müssen (Trassenneubau) und Lärmthematik im Raum steht, während im Abschnitt
- Grafing – München-Trudering die Lärmthematik im Mittelpunkt steht.

Es wurde dargestellt, dass zur Zeit die Trassenauswahl bzgl. Großkarolinenfeld – Grafing erfolgt. Geplant ist eine 2-gleisige Neubaustrecke im Mischverkehr (Güter- und schneller Personenfernverkehr).

Im Abschnitt nach Trudering erfolgt ein Ausbau der Bestandsstrecke mit entsprechender Blockverdichtung.

DB wies darauf hin, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen zu konkreten Planungen gemacht werden können, da diese noch nicht begonnen haben.

Hinsichtlich der Ausgangssituation führte DB Folgendes aus:

- z.Zt. 2,5 Mio LKW über Brenner
- Baumaßnahmen erzielen in erster Stufe Vermeidung der bisherigen Steigungen in Italien/Österreich (bis zu 25%), hierdurch die Möglichkeit, längere und schnellere Züge (750 statt 250m; 230 km/h, 1 Lok statt z.Zt. 3 Loks) einzusetzen
- am Grenzübergang Österreich/Deutschland sollen mindestens 400 Züge/d passieren
- nach Großkarolinenfeld keine Personenbahnhöfe zu bauen
- in diesem Abschnitt muss ggf. ein ROV durchgeführt werden (Entscheidung ROB)
- Inbetriebnahme soll ca. 2040 erfolgen
- Baubeginn ca. Anfang der 30er Jahre
- Abschnitt Grafing-Trudering:
kein ROV, keine Trassenauswahl
lediglich Anpassung der signaltechnischen Anlagen (ETCS)
nächste Schritte Grundlagenermittlung, anschließend Vorplanung inkl. Variantenuntersuchung

DB betonte, dass der S-Bahn-Verkehr durch den Ausbau nicht tangiert/verschlechtert werde (Bürgerinitiative Bahnlärm-Kirchseeon bezweifelte diese Aussage)

Hinsichtlich des planungsbegleitenden Prozesses wurde auf die vergangenen Strukturierungsgespräche mit den BM der betroffenen Kommunen verwiesen, die zum Ziel hatten, eine bestmögliche Begleitung der Planung durch die Bürgerschaft sicherzustellen. Transparenz und frühzeitige Beteiligung der Bürgerschaft sei DB sehr wichtig.

Im Rahmen der Präsentation wurden die vorgesehenen Info-Wege (Dialogforum, Planungswerkstätten, Reg. Projektbeirat etc.) vorgestellt.

Im Anschluss an den Folienvortrag bestand für die Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen. Folgende Aspekte wurden u.a. angesprochen:

- (Einwurf Bürgerinitiative Bahnlärm-Kirchseeon)
Zugzahlen seien so hoch, dass keine S-Bahn auf der Strecke mehr fahren könnten, außerdem Verweis auf ein Gerichtsurteil, wonach auf den S-Bahnlinien der S-Bahn München grds. kein Mischverkehr zulässig sei (nur in Ausnahmefällen)
DB verwies darauf, dass diesbezüglich die Gesamtbetrachtung mit weiteren Bahn-Projekten erfolgen müsse (Digitale Schiene Deutschland, Bahnknoten München, Truderinger Kurve etc.)
- (Einwurf Bürgerinitiative Bahnlärm-Kirchseeon)
Verweis auf Landtagsbeschluss, dass Abschnitt Grafing – Trudering als Neubau behandelt werden müsse; Appell an DB, dies entsprechend an den Auftragnehmer Bund weiterzugeben
DB erwiderte, sie habe dies im Lenkungsreis eingebracht, Entscheidung hierüber liege aber bei Bund
- Geschwindigkeiten und Belastungen im Abschnitt Trudering – Grafing würden unzumutbar werden:
DB erklärte nochmals, dass keine Geschwindigkeitsanhebung in diesem Abschnitt erfolge und es sich nicht um einen Streckenneubau handle.

gez.
Bruegel

II. Abdruck von I. per Mail

Über BA-Geschäftsstelle Ost
An den BA 15 Trudering-Riem, Herrn Steinberger
z.K.

gez.
Bruegel